



Die Projekte

Seit der Gründung des Fonds im Jahr 2013 konnten aus den Kapitalerträgen zahlreiche Projekte des NABU in der Vulkaneifel untersützt werden:

- Ankauf und Erhaltung von Naturwäldern im Selbachtal bei Stadtkyll, am Dürren Maar bei Gillenfeld und bei Sarmersbach
- Ankauf von Kalkmagerrasen auf Seiderath bei Pelm
- Ankauf von Magerweiden am Buerberg bei Schutz
- Ankauf von Feuchtwiesen bei Oberbettingen, Maubachtal bei Daun und im Kirchweiler Rohr
- Umgestaltung eines ehemaligen Wasserhochbehälters bei Oberstadtfeld
- Ankauf eines Borstgrasrasens bei Schüller

Weitere aktuelle Infos zum Naturschutzfonds finden Sie auf den Webseiten der beiden NABU-Gruppen.

Haben Sie Fragen zum Fonds?
Wenden Sie sich an unseren Ansprechpartner:

- Gerd Ostermann - NABU Kylleifel
  Tel. 06597-2022, gerd.ostermann@nabu-rlp.de

Infos zur NABU-Stiftung Nationales Naturerbe auch unter:

www.naturerbe.de

Fragen zur Stiftung beantwortet Ihnen:

- Frauke Hennek - NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
  Tel. 030-235 939161, frauke.hennek@nabu.de

Gutes tun und Steuern sparen

Unterstützen Sie mit Ihrem Beitrag gezielt und effektiv die praktische Arbeit des NABU in der Vulkaneifel. Durch Ihre Spende, Ihr Vermächtnis oder Ihre Schenkung wird ein Stück der Vulkaneifel auch für kommende Generationen gesichert.

Zustiftungen fließen in das Stiftungskapital und bleiben auf ewig erhalten. Die Erträge aus dem Stiftungskapital fördern auf Dauer die lokalen Projekte.
Spenden fließen direkt in laufende Projektarbeit und werden zeitnah eingesetzt.

Kontoverbindung:

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
SozialBank
IBAN: DE77 3702 0500 0008 1578 04
BIC-Code: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck:
"**Zustiftung** Naturschutzfonds Vulkaneifel" oder
"**Spende** Naturschutzfonds Vulkaneifel"

Spenden und Zustiftungen sind steuerlich absetzbar. Bei Angabe Ihrer Adresse erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung.

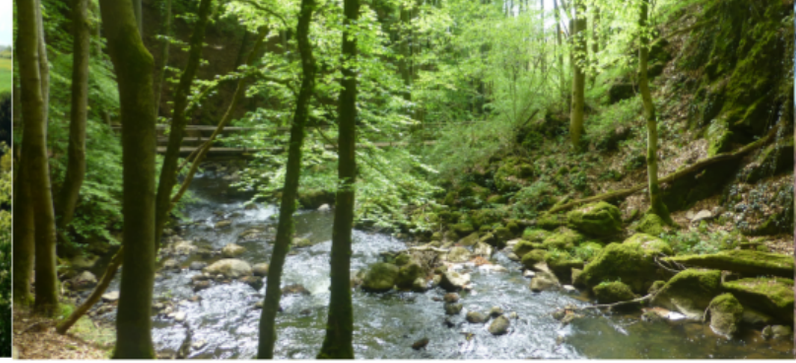
Impressum

© 2025, NABU Daun e. V., Römerweg 2, 54576 Hillesheim &
NABU Kylleifel, Escher Str. 10, 54584 Feusdorf
Text & Gestaltung: Gerd Ostermann; alle Fotos: G. Ostermann



NABU-Naturschutzfonds Vulkaneifel

NABU
Naturschutzfonds
Vulkaneifel


Die Vulkaneifel

Wälder - Vulkankuppen - Maare - Wiesen und Weiden - Täler - Felsen - Magerrasen - Heiden - Moore - Bäche und Seen

Alle diese Landschaften finden sich im Herzen der rheinland-pfälzischen Eifel - dem Vulkaneifelkreis.

Der Vulkanismus und die vielfältigen geologischen Entstehungsprozesse haben in unserer Heimat zu einer Vielfalt an Landschaften und Biotopen geführt, die bundesweit einmalig ist. Wir sind stolz auf dieses Erbe und möchten es für zukünftige Generationen erhalten!



Der Naturschutzfonds

Typische Tier- und Pflanzenarten der Vulkaneifel brauchen auch den dazu passenden Lebensraum. Dieser ist häufig verschiedenen Einflüssen ausgesetzt, die sich negativ auf die heimische Flora und Fauna auswirken.

Naturschutz braucht Fläche

Der Fonds fördert und unterstützt den Kauf, die Pflege und die Unterhaltung von NABU-Biotopen, denn nur was man selbst im Eigentum hat, kann dauerhaft für den Naturschutz gesichert werden.

Der Naturschutzfonds Vulkaneifel wurde gegründet auf Initiative von engagierten Eifeler NABU-Mitgliedern. Das Stiftungskapital wird dauerhaft festgelegt und die Erträge des Fonds können nur zweckgebunden für Naturschutzzwecke verwendet werden.

Der Fonds ist eigenständiger Bestandteil (Sondervermögen) der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe und fördert ausschließlich Projekte in der Region. Je größer das Fondsvermögen, desto umfangreicher können lokale Biotope bewahrt werden.

Abbildungen:
oben links: Döhmberg mit Obereher Heide, oben Mitte: Strohner Schweiz; oben rechts: Wacholderheide bei Rengen; unten links: Streuobstwiese Sprinker Mühle
Vorderseite oben links: NABU-Wald bei Stadtkyll, oben Mitte: NABU-Wald bei Gerolstein; oben rechts: Gemündener Maar.

Der NABU

Im Kreis Vulkaneifel sind zwei NABU-Gruppen aktiv, die schon seit Jahrzehnten erfolgreiche Naturschutzarbeit vor Ort leisten. Uns liegt der Erhalt der Vulkanberge und der historischen Kulturlandschaft sowie die Schaffung von Wildnisgebieten besonders am Herzen.

NABU Daun

Die Gruppe kümmert sich vor allem um den Süden und Osten des Landkreises. Seit den 1980er Jahren werden aktiv Flächen für den Naturschutz erworben, die sich inzwischen auf über 120 Hektar summieren.
Dazu zählen auch bedeutende Naturschutzgebiete wie der Mürmes bei Ellscheid, der Sangweiher bei Schalkenmehren und das Kirchweiler Rohr.

Weitere Infos zur Gruppe und zu den betreuten Biotopen unter: www.nabu-daun.de

NABU Kylleifel

Von dieser Gruppe werden vor allem der Norden und der Westen des Kreises betreut. Flächenankäufe und Pachten werden seit 1990 getätigt und inzwischen stehen rund 60 Hektar unter NABU-Obhut.
Bedeutende NABU-Biotope sind z.B. das Naturschutzgebiet "Auf der Heid" und das Wirfttal bei Stadtkyll und die Kalkmagerrasen "Auf Seiderath" bei Pelm.

Weitere Infos zur Gruppe und zu betreuten Biotopen unter: www.nabu-kylleifel.de